

Kadenbach: Klare Absage an Zusammenlegung der Gebietskrankenkassen

Utl.: NÖGKK ist vorbildlich bei Verwaltungskosten =

St. Pölten, (SPI) - Eine klare Absage erteilt NÖ-Gesundheitslandesrätin Karin Kadenbach den Plänen der Gesundheitsministerin Kdolsky, die Gebietskrankenkassen zusammenzulegen. "Die bisherige Organisationsform hat sich bewährt. Eine Harmonisierung der Leistungen der einzelnen Kassen ist sicher ein guter Denkansatz, der ja auch im Regierungsübereinkommen steht, aber eine Zusammenlegung ist absolut sinnlos und unnötig", so Kadenbach. "Die NÖGKK ist mir ihrer Struktur, ebenso wie die anderen Länderkassen, sehr nahe an den Menschen und hat damit einen wesentlichen Vorteil in der individuellen Betreuung der PatientInnen", so Kadenbach weiter.****

"Die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse ist auf dem Gebiet der Verwaltung hervorragend unterwegs. Die Kosten dafür betragen lediglich 2,6 % des Gesamtaufwandes. Es gibt auch keine gesicherten Grundlagen, dass durch eine Zusammenlegung, die den Verwaltungsapparat viel größer und unübersichtlicher machen würde, Einsparungen möglich wären", so Kadenbach weiter. "Es ist wirklichkeitsfern, auf diese Weise das Gesundheitssystem sanieren zu wollen. Für die Versicherten wären mit dieser Zusammenlegung außerdem keine Vorteile verbunden", so Kadenbach abschließend.

(Schluss) kr

Rückfragehinweis:

~

SPÖ-NÖ-Landesregierungsfraktion
SPÖ-NÖ-Landtagsklub
Mag. Andreas Fiala
Pressesprecher
Tel: 02742/9005 DW 12794
Mobil: 0664 20 17 137
mailto:andreas.fiala@noel.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0153 2007-04-13/12:03

131203 Apr 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070413_OTS0153